

# Herr Fellmann, Bonsai und ich

Reinhard Mey

Es regnet Hunde und Katzen wie man so schön sagt  
Ein Wetter, wo man keinen Hund vor die Türe jagt  
Und jetzt steht da dieser Mann mit dem Rollator  
Vor dem Haus und klopft mit Greisenhand ans Gartentor  
Der ist schon gruselig mit seinen Pantoffeln und der dünnen Häkeljacke  
Er sagt, er wohnt hier und er will jetzt endlich rein  
Und was ich hier suche, der kann ja nicht ganz richtig sein  
Und so langsam wird mir klar, der alte Knabe hinterm Zaun  
Ist den Pflegern im Haus Waldesruhe abgehauen  
Und ich hab jetzt nen leicht verwirrten, unterkühlten Opa an der Backe

Meine Frau sieht von der Haustür zu und sogleich bringt  
Sie ihm ein Trinkpäckchen, weil jeder von uns weiß, es trinkt  
Der alte Mensch zu wenig und gibt ihm nen Butterkeks  
Aus ihrer Handtasche, ihr Klassiker für unterwegs  
Und um die hagere Schulter legt sie ihm meine geliebte Kuscheldecke  
Doch es wird dunkel, langsam muss irgendwas passieren  
Irgendwie muss ich den Ausreißer ins Heim bugsieren  
Nur wie händelt man so einen unhandlichen Mann?  
Grad als ich einsehen muss, dass ich das nicht alleine kann,  
Kommt vom Gassi gehen Herr Fellmann mit seinem Hund Bonsai um die Ecke  
Und so schultern wir den alten Mann gemeinschaftlich  
Herr Fellmann, Bonsai und ich, Herr Fellmann, Bonsai und ich - zugleich  
Herr Fellmann, Bonsai und ich

Herr Fellmann ist ein gottesfürcht'ger, durchtrainierter Mann  
Er macht den Türsteher im Berghain und das sieht man ihm auch an  
Frisur wie Bert und Ernie, an den Seiten ausrasiert  
"Elvis lebt" und "I Herz Mutti" auf den Nacken tätowiert  
Der kennt sich aus mit sperrigen, renitenten Beratungsresistenten  
Bonsai ist ein Pitbull und hat Zähne wie ein Hai  
Eine Seele von Hund, ein ganz, ganz lieber Bonsai  
Statt an der Leine geht er brav an einem Kevlargurt  
Und der wird jetzt vorne am Rollator festgezurt  
Der Hund zieht, Herrchen stützt und ich schieb unseren leicht dementen Klienten  
Zum Haus Waldesruhe, ganz, ganz, vorsichtig  
Herr Fellmann, Bonsai und ich, Herr Fellmann, Bonsai und ich - Glück auf!  
Herr Fellmann, Bonsai und ich

Knapp 300 Meter, doch wir kommen nur langsam voran  
Der Problembär erzählt viel und hält auch öfter man an  
Erzählt, wie er die Brücke am Kwai zusammen mit Winnetou  
Gesprengt hat und pfeift den entsprechenden Marsch dazu  
Und mit dem Luftstrom der Töne entweichen ihm auch seine dritten Zähne  
Ich heb sie auf, Herr Fellmann packt sie ungerührt

In den Beutel, den er für Bonsais Geschäft mitführt  
Und weiter geht unsere wacklige Prozession  
Vorn an der Ecke sehe ich die grüne Leuchtschrift schon  
"Haus Waldesruhe" und im Auge unseres Findlings perlt eine Freudenträne  
So stehen wir vor der Tür, uns wird ganz feierlich  
Herr Fellmann, Bonsai und ich, Herr Fellmann, Bonsai und ich - sind gute Jung  
gs!  
Herr Fellmann und Bonsai und ich

Es riecht nach Küche, Sagrotan und ein bisschen Pipi

Mit einem Stoßseufzer empfängt uns Schwester Stephanie  
"Zur Spätschicht sind wir nur vier Schwestern für das ganze Haus  
Personalnotstand, da büxt uns schon mal einer aus  
Meine Güte, Opa Bölke, was machen Sie denn nur für Sachen?"  
Herr Bölke strahlt, hier ist es hell und es ist warm  
Und da kommt auch Frau von Kleist mit ihrer Puppe im Arm  
Man teilt das Abendbrot mit Streichwurst und Kräutertee aus  
Im Fernsehen läuft ein Film mit Conny und Peter Kraus  
So haben alle was zu essen und fast alle was zu lachen  
Wir empfehlen uns dann lieber schon mal vorsorglich  
Herr Fellmann, Bonsai und ich, Herr Fellmann, Bonsai und ich und tschüs!  
Herr Fellmann, Bonsai und ich

Zum Abschied lacht Herr Bölke mir noch ins Gesicht  
"Gehn Sie weg, junger Mann, ich kenne Sie nicht!"  
Und tätschelt zärtlich Bonsai "Ach, ist der fies  
Na, wir sehen uns ja bald alle wieder im Paradies"  
Durch die Glastür seh ich ihn wie ein Prophet die Hand zum Himmel heben  
Wir trotten milde lächelnd heimwärts: Mann, Hund, Mann  
Gut zu wissen, dass man aufeinander zählen kann  
Gut zu wissen, in so einer Regennacht:  
Wenn ein guter Nachbar um die Ecke wacht  
Kann auch der Verwirrteste in Frieden leben  
Wir schütteln Hand und Pfote gut nachbarschaftlich  
Herr Fellmann, Bonsai und ich, Herr Fellmann, Bonsai und ich - machs gut!  
Herr Fellmann, Bonsai und ich

Und siehst du mich eines Abends hochbetagt  
Im Wetter, wo man keinen Hund vor die Türe jagt  
Verwirrt, in Pantoffeln, halbnackt und von Heimweh getrieben  
Häng mir ne Decke um, knöpf mir die Hose zu  
Und dann führ mich heim ins Haus Waldesruh,  
Denn da suchen sie mich sicher schon seit Viertel vor sieben  
Dann zähle ich, ja, dann verlasse ich mich  
Auf Herrn Fellmann, Bonsai und dich, Herrn Fellmann, Bonsai und dich, mein F  
reund!  
Auf Herrn Fellmann, Bonsai und dich